



PRESSEMITTEILUNG

3.920 Schüler gehen 14,237 Mal um die Welt

Mit über 14 Millionen Schritten: Heintelmännchen-Schule aus Köln ist step-Bundesland-Sieger in Nordrhein-Westfalen

Köln, 12. Dezember 2019: Die 26 Schülerinnen und Schüler der Klasse „Tiger1234a“ der Heintelmännchen-Schule aus Köln haben sich mit großem Vorsprung mit 10.891.798 Scoring-Punkten* (erreicht durch 14.159.338 gesammelte Schritte) als Bundesland-Sieger in Nordrhein-Westfalen durchgesetzt. Auf dem zweiten Platz folgt die Klasse 4b der Heintelmännchen-Schule mit 6.115.736 Scoring-Punkten (7.338.884 Schritte). Deutschlandweit landete die Klasse aus Köln auf dem 31 Rang.

Das Bewegungs- und Motivationsprogramm step der Cleven-Stiftung hat von 1. Oktober bis 28. November 2019 insgesamt rund 3.900 Dritt- und Viertklässler angespornt im Klassenverbund Schritte zu sammeln, sich mehr zu bewegen als bislang. Für den bundesweiten Wettbewerb wurden die Schülerinnen und Schüler mit Fitnessarmbändern ausgestattet, die die zurückgelegten Schritte erfassen und über die Website www.step-fit.de dem Klassenkonto gutgeschrieben wurden. 209 Klassen von 80 Schulen aus sieben Bundesländern haben für das Projekt 1.267.847.618 Milliarden Schritte gemacht. Das entspricht bei einer Schrittlänge von 45 cm einer Distanz von 570.531 Kilometer, also 14,237 Mal um die Welt.

Das Leben der jüngeren Generation spielt sich zunehmend mit Smartphones und Konsolen ab, was zwangsläufig eine körperliche Inaktivität nach sich zieht. „Es ist sowohl für die motorische als auch für die psychosoziale Entwicklung von Kindern ungemein wichtig, dass sie sich schon in jungen Jahren viel bewegen und den Spaß an körperlicher Aktivität entdecken“, sagt Gesundheitsexperte Prof. Dr. Ingo Froböse, wissenschaftlicher Berater und Entwickler des Projekts. „step verbindet moderne Aspekte der Digitalisierung mit unserem grundlegenden Bedürfnis nach Bewegung.“ step greift den Trend digitaler Medien auf, um Drittklässler zu mehr Bewegung und einem aktiveren Lebensstil zu motivieren. Das Projekt zielt darauf ab, dass Kinder im Rahmen des Interventionszeitraums lernen, ihren Alltag so aktiv wie möglich zu gestalten.

Eine Umfrage unter den beteiligten Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften der ersten Projektphase, die in 2018 stattfand, zeigt, dass bei den Kindern eine deutliche Aktivitätssteigerung im Sportunterricht, den Pausen und vor allem in der Freizeit erreicht wurde. Für 90 Prozent der Schülerinnen und Schüler stellte der Schrittzähler eine zusätzliche Motivation dar. Sehr erfreulich ist, dass 61 Prozent der Kinder auch nach dem Projekt ihr erhöhtes Aktivitätslevel aufrecht halten wollen. Die Umfrageergebnisse der Lehrkräfte bestätigen die positiven Aussagen der Schülerbefragung. 67 Prozent stellten eine allgemeine Aktivitätssteigerung fest, 58 Prozent konnten in den Schulpausen beobachten, dass sich die Kinder mehr bewegen. 77 Prozent der Lehrkräfte glauben, dass ihre Schüler die gesteigerte körperliche Aktivität nach dem Projekt beibehalten werden. Um dies zu unterstützen dürfen die Kinder die Fitnessarmbänder nach Abschluss des Projekts behalten. Ihre Schritte können Sie dann weiterhin kostenfrei auf der Website step-champion.de sammeln und jeden Monat verschiedene Levels erreichen.

step wurde im Auftrag der Cleven-Stiftung Deutschland von der planero GmbH aus München (Umsetzungs-Agentur von fit4future) organisiert, die das Projekt zusammen mit der Denkfabrik fischimwasser GmbH aus Köln und Prof. Dr. Ingo Froböse konzipiert haben. Bei dem gesamten Projekt werden die aktuellen Landesdatenschutzgesetze berücksichtigt. Es erfolgt keine GPS-Ortung durch die Fitnessarmbänder. In 2020 wird es eine Neuauflage des step-Projekts geben.

*Um den Wettbewerb fair zu gestalten und auch kleineren Klassen eine Siegchance zur ermöglichen, werden die gesammelten Schritte in Abhängigkeit der Schüleranzahl mit einer Formel in Scoring-Punkte umgerechnet, anhand derer die Ergebnistabelle geführt wird.